

# „Für Frauen ist das kein Problem“

A cappella Köln servierte bei seinem Kaffeekonzert herrliche Torten und bissige Lieder

**Holpe.** „Frauen sind... Männer aber auch.“ Unter diesem Motto erlebten die 126 Gäste einen unterhaltsamen Nachmittag. Das Kaffeekonzert von Dirk van Betterays Frauenchor „A Cappella Köln“ im Gesellenhaus ist eine Kultveranstaltung und war wieder schnell ausverkauft. Mit gigantischen selbstkreierten Torten bewaffnet und einem Lied auf den Lippen („Ja, das Studium der Männer ist leicht, denn ihr Denken das ist ja so leicht“) marschierten die 17 Damen des Vokalensembles im Putzkolonnen-Outfit ein. Chorleiter Dr. Dirk van Betteray, der die Damen auf dem Flügel begleitete, begrüßte die Zuhörer und versprach einen vergnüglichen Nachmittag.

Das Versprechen wurde gehalten. Es folgte ein kurzweiliges, überaus witziges Programm, angereichert mit von Ulrich E. Hein vorzüglich vorgetragenen Texten. Etwa das Gedicht „Fabian und Bastian“ von Franz Josef Stritt, in dem es am Ende heißt: „Ich sag's jetzt ohne Hehl: Diesmal warst du ein schlauer Fuchs, und ich war – ein Kamel!“

Nach einem gesprochenem Schlagabtausch zur Männergrippe folgte passend das Lied

„Für Frauen ist das kein Problem“. In der Pause wurden Torten serviert, danach sangen die Damen, nun in fescher Konzertgarderobe, das Lied „Miau, miau, hörst du mich schreien?“, im Anschluss gemeinsam mit den Gästen als Kanon. Mit viel Frauenpower vorgetragen wurden auch Orffs „O Fortuna“ sowie die Schlager „Ich will keine Scho-

kolade“ und „Die Männer denken stets, sie sind's“.

Unschlagbar authentisch war der „Hefesong“ von Thea Eichholz. In dem heißt es: „In jeder Frau steckt ein Stück Hefe. Das kleine Luder tut, als ob es schlief. Doch plötzlich kommt die Zeit – Frauen seid bereit –, dann geht die Hefe auf. So ist unser Lebenslauf!“

Mit einem von Dirk van Betteray geschriebenen Potpourri zum Thema Frauenpower, mit Liedern zu Adam und Eva sowie Cäsar und Kleopatra endete das beliebte Kaffeekonzert. Aber ohne einige Zugaben ließ das begeisterte Publikum den Chor nicht von der Bühne.

Karin Rechenberger



**Putzkolonne:** In der ersten Hälfte traten die Sängerinnen in Kittelschürze auf.

Foto: Rechenberger

OVZ 27.03.19